

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **18 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die Mitglieder des Vereins schweizerischer Geographielehrer.

Dem heutigen Heft liegt ein Einzahlungsschein bei zum Bezahlen des Jahresbeitrages von **Fr. 4.—** für 1941. Da auf Frühjahr ein Mitgliederverzeichnis erscheinen soll, ersucht der Kassier den Betrag im **Laufe des März 1941** auf unser Postcheck-Konto Ila 1649 einzubezahlen und auf dem Abschnitt die **g e n a u e A d r e s s e** zu vermerken.

Tod, Rücktritte vom Lehramte und auch zum Teil die heutigen schwierigen Verhältnisse haben Lücken in unsere Reihen gerissen, die wieder aufgefüllt werden müssen. Es ergeht daher an alle werten Kollegen die Bitte auch Ihrerseits der Werbung neuer Mitglieder besonderes Interesse zu widmen.

Wir machen Sie jetzt schon darauf aufmerksam, dass unsere nächste Versammlung mit der Tagung des Gymnasiallehrervereins voraussichtlich am 17. und 18. **Mai 1941** in **Schaffhausen** stattfinden wird.

Freiburg, den 28. Dezember 1940.

Der Kassier : P. A. Tschan, Couvent des Cordeliers,
Fribourg.

Buchbesprechungen.

Paul Vosseler: Die Schweiz. Leitfaden für den Geographie-Unterricht. Basel, 1940. Helbing & Lichtenhahn. 124 S. 55 Textbilder.

Auf gut hundert Kleinoktavseiten ein allgemeinverständliches Bild des Schweizerlandes zu entwerfen, ist eine Aufgabe, die heute, wo selbst weitläufige Handbücher sie kaum in befriedigendem Masse lösen, beinahe unerfüllbar scheint. Paul Vosseler, der darin mehrfache Übung besitzt, kann sich rühmen, ihr im Rahmen des Möglichen plastisch entsprochen zu haben. Sein schmales Buch zeichnet in weiser Zurückdrängung des sogenannten allgemeingeographischen Wissensstoffes die Landschaften unserer Heimat mit einer knappen Eindringlichkeit, die vielfach vorbildlich wirkt. In der starken Betonung der Regionalschilderung liegt zudem eine Besonderheit des Werkchens, die in dieser Konsequenz bisher nicht durchgeführt wurde. Dass dabei nicht nach Kantonen, also nach politischen Räumen, sondern nach Naturgebieten verfahren wurde, erhöht den Wert der Darstellung um ein Vielfaches. Im übrigen wartet auch der kürzere allgemeine Teil mit einer originellen Gliederung auf, die eine wesentliche Annäherung an wirklich geographische Gedankengänge darstellt. Dadurch dass in ihm Natur- und Kulturlandschaft gegenübergestellt werden und eine klare Fragestellung nach den Gestaltungsvorgängen des Landes auf dieses selbst als zentralen Untersuchungsgegenstand der Geographie hinzielt, trägt das Buch als eines der ersten dieser Art dazu bei, wahrer Geographie auch